

## **Fontane, Theodor: 5. Kirchenumbau (1858)**

1 Spricht der Polier: »Nu bloß noch das eine:  
2 Herr Schultze, wohin mit die Leichensteine?  
3 Die meisten, wenn recht ich gelesen habe,  
4 Waren alte Nonnen aus ›Heiligen Grabe‹.«

5 »und Ritter?«

6 »nu Ritter, ein Stücker sieben,  
7 Ich hab ihre Namens aufgeschrieben,  
8 Bloß, wo sie gestanden, da sind ja nu Löcher:  
9 1 Bredow, 1 Ribbeck, 2 Rohr, 3 Kröcher,  
10 Wo soll'n wir mit hin? wo soll ich sie stell'n? «

11 »stellen? Nu gar nich. Das gibt gute Schwelln,  
12 Schwellen für Stall und Stuterei,  
13 Da freun sich die Junkers noch dabei.«

14 »und denn, Herr Schultze, dicht überm Altar  
15 Noch so was vergoldigt Kattolsches war,  
16 Maria mit Christkind ... Es war doch ein Jammer.«

17 »versteht sich. In die Rumpelkammer!«

(Textopus: 5. Kirchenumbau. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/48213>)